

Antrag auf Wohneigentumsförderung

mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Antragsteller:

Name, Vorname:	Versicherten Nr.:
Strasse, Nr.:	Geburts-Datum:
PLZ, Ort:	Zivilstand:

Ich bin ☐ voll arbeitsfähig ☐ nicht voll arbeitsfähig ☐ im Sinne der IV invalid*

* Bitte IV-Entscheid beilegen

Ich beantrage eine/n

☐ Vorbezug Betrag in CHF: _____ Datum: _____	☐ Verpfändung Betrag in CHF: _____ ☐ Vorsorgeleistungen ☐ Freizügigkeitsleistung
--	---

Frühere Vorbezüge/ Verpfändungen:

Ich habe bereits aus meiner beruflichen Vorsorge		
☐ vorbezogen.	Vorsorgeeinrichtung _____	Datum: _____
☐ verpfändet.	Pfandgläubiger _____	Betrag: _____

Frühere Einkäufe:

Ich habe in den letzten 3 Jahren vor dem Vorbezug Einkäufe in die Berufliche Vorsorge getätigt (bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise im Merkblatt Wohneigentumsförderung).	
Datum: _____	Betrag in CHF: _____

Die Kosten von CHF 200 für den Vorbezug / die Verpfändung wurden überwiesen am: _____
Diese müssen spätestens mit der Antragsstellung überwiesen werden (entfällt, wenn diese bei einem früheren Vorbezug / einer früheren Verpfändung bei der PROMEA Pensionskasse bereits bezahlt wurden).

Objekt:

Beim Wohnobjekt handelt es sich um	
☐ ein Einfamilienhaus	☐ eine Wohnung
Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____	
Vollständige Adresse des zuständigen Grundbuchamtes:	
Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____	

Verwendungsbestätigung:

Das Wohnobjekt befindet sich bzw. wird sich an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort befinden und ist/ wird von mir **selbst bewohnt**.

Eigentumsverhältnis:

Ich bin bzw. werde gemäss Kaufvertrag/ Grundbucheintrag

☐ Alleineigentümer	☐ Gesamteigentümer mit Ehegatte/ eingetragenen Partner
☐ Miteigentümer (Anteil in % _____)	☐ Inhaber eines Anteilscheins einer Wohnbaugenossenschaft / Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilschein

Zulässige Verwendungszwecke – benötigte Unterlagen

Die angegebenen Unterlagen sind **zwingend** beizulegen!

☐ Kauf von selbst bewohnten Wohneigentum
- Kopie des vom Notar beglaubigten Kaufvertrages - Kopie des Hypothekarvertrages mit dem finanzierenden Darlehensgeber - Kopie des Pfandvertrages (nur bei Verpfändung) - Bestätigung der Zahladresse und der Verwendung durch Darlehensgeber oder Verkäufer

☐ Rückzahlung von Hypothekardarlehen auf selbst bewohnten Wohneigentum
- Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate) - Wohnsitzbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) - Kopie des Hypothekarvertrages mit dem finanzierenden Darlehensgeber - Aktueller Hypothekarkontoauszug/ Bestätigung der aktuellen Hypothekarhöhe - Kopie des Pfandvertrages (nur bei Verpfändung) - Bestätigung der Zahladresse und der Verwendung durch Darlehensgeber

☐ Bau oder wertvermehrende Renovation von selbst bewohnten Wohneigentum
- Kopie des notariell beglaubigten Kaufvertrages oder wenn bereits gekauft, ein aktueller Grundbuchauszug - Kopie des Baugesuchs - Kopie des unterzeichneten Total-, Generalunternehmer-, oder Bauvertrages - Kopie des Hypothekarvertrages mit dem finanzierenden Darlehensgeber - Kopie der gültigen und rechtskräftigen Baubewilligung - Kopie des Pfandvertrages (nur bei Verpfändung) - Bestätigung der Zahladresse und der Verwendung durch Darlehensgeber oder Verkäufer

☐ Erwerb von Anteilsscheinen einer Wohnbaugenossenschaft oder ähnlichen Beteiligungen
- Anteilsscheine im Original

Vorbezug – Überweisung an Verkäufer / Darlehensgeber:

Die Auszahlung kann nur direkt an den Verkäufer oder Darlehensgeber erfolgen.

Bitte Einzahlungsschein oder Kontobestätigung der Bank beilegen. **Bei Zahlungen ins Ausland gehen die Spesen zu Lasten des Empfängers.**

Bankkonto	Postkonto
Name der Bank: _____	PC Nr.: _____
PLZ/ Ort: _____	
Konto lautend auf: _____	
IBAN Nr.: _____	
BIC/ SWIFT Nr.: _____	

Gewünschtes Datum der Auszahlung: _____

Verpfändung – Pfandgläubiger:

Pfandgläubiger: _____	
Strasse/Nr.: _____	PLZ/Ort: _____

Verpfändung wirksam ab: _____

Informationspflicht:

Der/die Antragsteller/in ist mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch einverstanden. Falls der Eintrag nicht vollzogen werden kann, ist er/sie verpflichtet, die vorbezogene Summe umgehend an die PROMEA Pensionskasse zu retournieren. Der/die Antragsteller/in bestätigt, über die Rückzahlung, über die Leistungskürzung in der Beruflichen Vorsorge, die Steuerpflicht des Vorbezuges und über die Möglichkeit zur Schliessung der Lücke des Vorsorgeschutzes informiert worden zu sein und das Merkblatt zur Wohneigentumsförderung erhalten zu haben. Für die Verpfändung gilt Gleiches, sofern diese realisiert wird.

Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift der versicherten Person*

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich, darüber informiert zu sein, dass mit dem Vorbezug das Altersguthaben und die Altersleistungen entsprechend reduziert werden. Bei Verpfändung bin ich mit der Barauszahlung an den Pfandgläubiger einverstanden gemäss seinem Antrag auf Pfandverwertung.

Einverständniserklärung des Ehegatten/ eingetragenen Partners

Beglaubigte Unterschrift des Ehepartners*/ eingetragenen Partners*

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich, mit der Auszahlung des Vorbezuges meines Ehegatten/Partners einverstanden zu sein und auch darüber informiert zu sein, dass mit dem Vorbezug das Altersguthaben und die Altersleistungen entsprechend reduziert werden. Bei Verpfändung bin ich mit der Barauszahlung an den Pfandgläubiger einverstanden gemäss seinem Antrag auf Pfandverwertung.

Stempel / Unterschrift der beglaubigenden Amtsstelle

Ort, Datum

Amtsstelle (Notar/ Gemeinde)**Wichtig:**

Bitte legen Sie in jedem Fall eine Kopie Ihres/r **Passes/Pässe** bzw. Ihrer **Identitätskarte/n** bei.

Bei Ledigen, Geschiedenen, Verwitweten benötigen wir zusätzlich einen **Zivilstandsnachweis** von Ihrer Wohngemeinde.